

Mitteldeutscher Tischtennis Verbund (Region 8)
*** Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen ***



AUSSCHREIBUNG

Mitteldeutsche Meisterschaften Damen und Herren

- Qualifikationsveranstaltung Deutsche Meisterschaften der Region 8 -

am 08. und 09. Februar 2014

in Altenburg

SCHIRMHERR:	Oberbürgermeister der Stadt Altenburg, Michael WOLF
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Mitteldeutscher Tischtennis – Verbund (MDTTV), Thüringer Tischtennis – Verband e.V.
DURCHFÜHRER:	SV Aufbau Altenburg und TSV 1876 Nobitz
AUSTRAGUNGSORT:	Sport- und Kulturhalle Goldener Pflug beim Goldenen Pflug in 04600 Altenburg
GESAMTLEITUNG:	Michael FISCHER, Vizepräsident Erwachsenensport des TTV Sachsen-Anhalt und Ressortleiter Damen/Herren im MDTTV Tel.: 03943/263867 oder 0162/2892143 Fax: 0322/23776020 E-Mail: fischer@ttvsa.de
ORGANISATION:	Werner FISCHER, Geschäftsführer TTTV (gesamt) Tel.: 036741/589060 oder 0177/5867084 E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info Jens TEICHMANN, Abt.-litr. TT des TSV 1876 Nobitz (vor Ort) Tel.: 0163/2593489 E-Mail: webmaster@tsv1876nobitz.de
TURNIERLEITUNG:	Katrin RIPKE (Sportausschuss TTTV und Sportwart BV Ost) Thomas ULLRICH (Sportausschuss TTTV und Sportwart BV Süd) Dominik MEISEL (TSV 1876 Nobitz)
ERGEBNISDIENST:	René WOLF, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit des TTTV Thomas SCHEIBE, TSV 1876 Nobitz

SCHIEDSGERICHT:	Die Delegationsleiter der teilnehmenden Mitgliedsverbände
OBERSCHIEDSRICHTER:	Sven TRAUTWEIN, Internationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Falk WITTEK, VSRO des TTTV, Nationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Verbandsschiedsrichter des TTTV
BÄLLE:	andro-Speedball *** weiß 40mm
TISCHE:	8 Donic Delhi SLC / Netze andro-Niveau schwarz
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel Damen- und Herren-Doppel Gemischtes Doppel
TEILNEHMER:	16 Damen 16 Herren
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Die Startplätze für die Einzel-Konkurrenzen werden an die drei Verbände TTV Sachsen-Anhalt, Sächsischer TTV und Thüringer TTV wie folgt vergeben:

Quoten:	Landesverband	Damen	Herren	Gesamt
	Sachsen	6	5	11
	Sachsen-Anhalt	5	5	10
	Thüringen	5	6	11
	gesamt	16	16	32

Freistellungen: Spieler/innen, die bereits persönlich für die Teilnahme an den DIM qualifiziert sind, sind bei den MDM (QV IM Region 8) nicht startberechtigt.

Jeder Verband des MTTV kann die ihm zustehenden Startplätze nach eigenem Ermessen vergeben. Es ist nicht gestattet, für die Doppelwettbewerbe anderer Spieler/innen als für die Einzelwettbewerbe zu melden.

Die Einzelwettbewerbe werden in zwei Stufen ausgetragen.

Als erste Stufe wird eine Vorrunde mit vier 4er-Gruppen im System „Jeder gegen jeden“ gespielt, wonach sich in den Gruppen die Platzierungen 1 bis 4 ergeben. Gemäß einer Setzungsliste wird in jeder Gruppe mit der Platzziffer 1 ein/e Spieler/in gesetzt. Die Gruppen werden dann unter Beachtung der Verbandszugehörigkeit und ggf. auch der Spielstärke durch Losung aufgefüllt, wobei die Platzziffern so vergeben werden, dass zwei Spieler/innen aus einem Verband ihr Spiel gegeneinander als erstes Spiel auszutragen haben.

Die zweite Stufe ist die Endrunde, an der die Ersten und Zweiten der Vorrunden-Gruppen teilnehmen und die im Einfachen-K-O.-System ausgetragen wird. Dazu werden die Ersten der Gruppe 1

auf den Rasterplatz 1 und die Ersten der Gruppe 2 auf den Rasterplatz 8 gesetzt. Die beiden anderen Gruppenersten werden unter Beachtung der Verbandszugehörigkeit auf die Rasterplätze 4 und 5 gelost. Die Gruppenzweiten werden so gelost, dass sie erst im Endspiel wieder auf ihren Gruppenersten treffen können.

Alle Doppelwettbewerbe werden im Einfachen K-O.-System ausgetragen.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE: Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 4	3 – 1	1 – 2
2 – 3	4 – 2	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Des Weiteren sind die einschlägigen Bestimmungen des DTTB zu beachten, insbesondere die Durchführungsbestimmungen der Veranstaltungen des DTTB – Teile A und B (Siehe in Dfb B Pkt.2, Ziffer 2.1, Damen und Herren, Region 8). Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan ohne Aufruf.

Die Teilnehmer/innen haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein/e Teilnehmer/in zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er/sie aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:

1. Gruppenspiele (Vorrunde DE und HE)

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt, der Verlierer wird mit einem Minuspunkt belastet. Nachdem alle Gruppenspiele ausgetragen sind, werden für alle Spieler die erreichten Plus- und Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle addiert. Über die Platzierung in der Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen Plus- und Minuspunkten. Ist die Differenz bei zwei Spielern gleich, entscheidet der direkte Vergleich. Ist die Differenz bei drei Spielern gleich, entscheidet die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist diese Differenz gleich, entscheiden die Ergebnisse der Spiele der betroffenen Spieler untereinander (Punkt-, Satz- und Balldifferenz). Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird die Reihenfolge durch Losung bestimmt.

In allen Spielen entscheiden drei Gewinnsätze.

2. K-O.-Spiele (Endrunde DE, HE und alle Doppelwettbewerbe)

Die Verlierer eines Spiels scheiden aus, die Gewinner erreichen die nächste Runde. Im DE und HE entscheiden vier Gewinnsätze, in den Doppelwettbewerben entscheiden drei Gewinnsätze.

3. Allgemeine Bestimmung zur Wertung

Gibt ein/e Spieler/in in der Vorrunde (Gruppenspiel) ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, wird er/sie aus dem

Wettbewerb gestrichen und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden annulliert.

Gibt ein/e Spieler/in in der Endrunde ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, scheidet er/sie/es aus dem Wettbewerb aus und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden gewertet.

Darüber hinaus wird ein einzelnes Spiel für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Bei den Damen sind die **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 28. Februar – 02. März 2014 in Wetzlar qualifiziert.

Bei den Herren sind der **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 28. Februar – 02. März 2014 in Wetzlar qualifiziert.

AUSZEICHNUNGEN:

Die Sieger jedes Wettbewerbs sind „Mitteldeutscher Meister“. Sie sowie die Zweit- und Drittplatzierten jedes Wettbewerbs erhalten Medaillen und Urkunden.

NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler per Meldeformular (**Anlage 1**) spätestens bis zum **24.01.2014** (Posteingang) an:

fischer@ttvsa.de

cc.: geschaeftsstelle@ttv.info

Wenn ein Mitgliedsverband den ihm zur Verfügung stehende Teilnahmeplätze an den MDM nicht in Anspruch nimmt, ist dies ebenfalls spätestens bis zum 24. Januar 2014 an den Ressortverantwortlichen Michael FISCHER (03943/263867, per Mail: fischer@ttvsa.de) bekannt zu geben.

AUSLOSUNG:

Mittwoch, **29. Januar 2014**, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle des TTTV, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg (LSS)

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

- UNTERKUNFT:** Schriftliche Bestellung unter Verwendung Vordruck (**Anlage 2**) verbandsweise durch die Geschäftsstellen bzw. Schiedsrichter durch VSRO TTTV bis **24.01.2014** an Jens Teichmann per E-Mail: webmaster@tsv1876nobitz.de
- **** Hotel am Rossplan**
Am Rossplan 8
04600 Altenburg
35€ p.P. und Nacht inkl. Frühstück im DZ
40€ p.P. und Nacht inkl. Frühstück im EZ
- ANREISE:** Siehe **Anlage 5**
- ZEITPLAN:** Siehe **Anlage 3**
- MELDESTELLE:** bis 30 Minuten vor Turnieröffnung in der Sport- und Kulturhalle Goldener Pflug
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** Ersthelfer vor Ort, DRK-Rettungsleitstelle Altenburg (vorinformiert)
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19
- SCHLÄGERKONTROLLE:** . Auszüge aus TT-Regelgrundlagen zu Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A
4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B
2.4 Schlägerkontrolle
2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB
A 2 Spielregeln
[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger

bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die gültige ‚**Richtlinie für Schlägertests im DTTB**‘ (Stand: September 2013). Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt (**Anlage 4**).

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Altenburg und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt, 19. Dezember 2013

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Claudia Vatheuer
Referat Leistungssport

MITTELDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBUND



Michael FISCHER
Ressortverantwortlicher

Anlagen

- 1. Vordruck Meldeformular
- 2. Vordruck Quartierbestellung
- 3. Zeit- und Ansetzungsplan
- 4. Richtlinie für Schlägertests
- 5. Anreisebeschreibung

cc/ SÄTTV, TTVSA, TTTV
Sportwarte SÄTTV, TTVSA, TTTV
Durchführer,
OSR, SRE,
Ausschuss für Leistungssport,
Ressortleiter Erwachsenensport,
Ressortleiter Schiedsrichter,
Generalsekretariat